

## Rechenschaftsbericht 2019 des ASB RV Kreis Plön

Sehr geehrte Damen und Herren,

besondere Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Wir alle haben in den vergangenen Monaten die Auswirkungen der Corona-Pandemie erlebt. Vieles, was uns gänzlich selbstverständlich vorkam, galt von einem auf den anderen Augenblick nicht bzw. nur noch eingeschränkt. Und so müssen wir als ASB Regionalverband Plön in diesem Jahr eben auch besondere Wege gehen, was die jährliche Mitgliederversammlung betrifft.

Nachdem wir uns ausgiebig mit dem Für und Wider sowie etwaigen rechtlichen Problemstellungen einer Mitgliederversammlung befasst haben, sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass es angemessen ist, in diesem Jahr auf eine Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung zu verzichten. Dies soll zuvörderst dem Infektionsschutz dienen. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis für die Maßnahme.

Gleichwohl fühlen wir uns verpflichtet, Ihnen über das abgelaufene Jahr 2019 Bericht zu geben und haben diesen Rechenschaftsbericht für Sie zusammengestellt. Dieser gibt Auskunft zu allen Betätigungsfeldern des ASB im Kreis Plön. Ebenso hat die örtliche Kontrollkommission die jährlichen Prüfungen vorgenommen. Die daraus resultierenden Ergebnisse finden Sie im weiteren Verlauf dieses Berichtes. Schließlich möchten wir darauf hinweisen, dass der ASB Regionalverband Plön als Teil des ASB Landesverbandes Schleswig-Holstein tätig ist. Wie jedes Jahr wurde auch für 2019 eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss zu prüfen. Diese Prüfung ist abgeschlossen und ergab – wie auch die Jahre zuvor – keine Beanstandungen.

Gerade wegen unserer vielen Mitglieder können wir unsere wichtige Arbeit für hilfs- und unterstützungsbedürftige Menschen im Kreis Plön leisten. Dafür möchten wir Ihnen von ganzem Herzen danken. Unsere Mitgliederzahl im Kreisgebiet hat sich im Verlauf des Jahres 2019 kaum verändert, so dass wir ca. 4.200 Mitglieder an unserer Seite wissen.

Schließlich wollen wir diesem Bericht noch voranstellen, dass wir sehr dankbar dafür sind, mit unseren vielen tüchtigen und fleißigen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen gemeinsam täglich die Herausforderungen unserer Arbeit zu bewältigen.

Wir hoffen sehr, dass sich die Auswirkungen der Pandemie möglichst bald reduzieren werden, so dass wir dann in 2021 gemeinsam und persönlich die Mitgliederversammlung durchführen können.

Bis dahin seien Sie herzlich begrüßt



Thorsten Meyer

Vorstandsvorsitzender



Sven Mischok

Regionalgeschäftsführer

## Entwicklung der regionalen Gliederung

Das Jahr 2019 war für den ASB im Regionalverband Plön unter dem Strich ein gutes Jahr. Die wirtschaftliche Entwicklung verlief positiv und die Budgetzahlen konnten eingehalten werden. Die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau der Kita Bullerbü begannen fristgemäß und waren zum Zeitpunkt dieser Berichtserstellung erfolgreich abgeschlossen. Ebenfalls war es erforderlich in 2019 die Nachfolge für den in 2020 nach 20-jähriger, erfolgreicher Tätigkeit scheidenden Geschäftsführer Dr. Franz Schütte zu regeln. Hier wurde mit Sven Mischok eine langjährig erfahrene Führungskraft eingestellt, der neben seinen vielfältigen sozialwirtschaftlichen Erfahrungen auch auf ein mehr als 10-jähriges ehrenamtliches Engagement beim ASB in Schleswig-Holstein zurückblicken kann.

Ende 2019 betrieb der ASB RV Plön die folgenden ehren- bzw. hauptamtlichen Dienste:

<i><b>Ehrenamtliche Dienste</b></i>	<i><b>Hauptamtliche Dienste</b></i>
Katastrophenschutz und SEG	Stationäre Pflege (54 Plätze)
Erste-Hilfe-Ausbildung	Tagespflege (12 Plätze)
Sanitätsdienste	Ambulante Pflege
Schulsanitätsdienste	Betreutes Wohnen (59 Wohnungen)
Blutspendedienste	Kita Bullerbü (3 Gruppen)
Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ)	Essen auf Rädern
Wasserrettung	Hausnotruf
Offene Seniorenarbeit	Freiwilligenkoordination

Im Jahresmittel haben sich ca. 60 Personen ehrenamtlich engagiert und ungefähr 150 Menschen arbeiten hauptamtlich für die Dienste des ASB im RV Plön.

### **Ehrenamtliche Dienste**

#### **Katastrophenschutz und SEG**

2019 ist es gelungen, für den Bereich Katastrophenschutz und SEG eine neue Leitung zu finden. Marc Oliver Krebs leitet diese beiden Einheiten mit Unterstützung von Katharina Meyer und Sinje Spitz. Diese Veränderung hat zu einer Verbesserung der

Zusammenarbeit geführt.

### **Erste-Hilfe-Ausbildung**

Wesentlich für die Arbeit des ASB im Kreis Plön ist die Erste-Hilfe-Ausbildung. Hier konnten im Jahr 2019 239 Personen ausgebildet werden.

### **Schulsanitätsdienste**

Im Jahr 2019 wurden fünf Schulen betreut, an denen der ASB einen Schulsanitätsdienst etabliert hat.

### **Blutspendedienste**

Die erfolgreich im Stützpunkt Schönkirchen etablierten Blutspendedienste wurden auch im Berichtsjahr erfolgreich durchgeführt. An insgesamt 5 Terminen wurden ungefähr 170 Blutspenden abgenommen.

### **Arbeiter Samariter Jugend (ASJ)**

Die ASJ-Gruppen liefen in 2019 sehr unterschiedlich, am besten und konstantesten in Schönkirchen mit verschiedenen Gruppen aus allen Altersstufen. In Lütjenburg bestand die Gruppe zuletzt aus ca. 5-6 und in Schönberg aus 3 Jugendlichen, die sich eher unregelmäßig trafen.

### **Wasserrettung**

Auch in 2019 gelang es, die Wasserrettung in Stein zu organisieren. Leider war die Besetzung des Turmes nicht an allen Tagen erreicht. Für das Jahr 2020 ist die Durchführung der Wasserrettung vom RV Kiel übernommen worden.

### **Offene Seniorenarbeit**

Mit gutem Erfolg und Kontinuität wurde auch die Seniorenarbeit am Stützpunkt Preetz fortgesetzt. Neben dem regelmäßig angebotenen Klöncafe erfreuen sich insbesondere die Seniorenfahrten großer Beliebtheit.

## **Hauptamtliche Dienste**

### **Stationäre Pflege**

Wie in allen Vorjahren ist die Nachfrage ungebrochen hoch, so dass im Jahresdurchschnitt 2019 eine Belegung von ca. 98,5% erreicht wurde. Alle externen Überprüfungen unserer Arbeit ergaben zum wiederholten Male hervorragende Ergebnisse. Gleichwohl hat sich in 2019 eine schwierige Entwicklung im Personalbereich fortgesetzt. Es gelingt uns nicht mehr, alle notwendigen Personalstellen im Bereich der Pflege zu besetzen. Hier spielt natürlich der allgemeine Fachkräftemangel die Hauptrolle und so wurde ein erheblicher Einsatz von überteuerter Zeitarbeit notwendig. Nichtsdestotrotz konnte in 2019 ein positives betriebswirtschaftliches Ergebnis erzielt werden.

### **Tagespflege**

Nachdem vor drei Jahren die wirtschaftliche Unterstützung von Pflegebedürftigen bei der Inanspruchnahme von Tagespflege durch den Gesetzgeber erheblich ausgeweitet worden ist, ist es in der Tagespflege gelungen ein wirtschaftlich ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Die Belegung lag im Jahresdurchschnitt bei etwa 90%. Zur Gewährleistung einer guten Pflegequalität hat die langjährige stellvertretende Pflegedienstleitung in 2019 ihre Weiterbildung zur Pflegedienstleitung begonnen.

### **Ambulante Pflege**

Die langjährige stellvertretende Pflegedienstleitung hat in 2019 ihre Weiterbildung zur Pflegedienstleitung erfolgreich absolviert. Dem ambulanten Pflegedienst ging es in 2019 wirtschaftlich gut. Allerdings konnte das im Budgetplan anvisierte leicht positive Betriebsergebnis nicht erzielt werden, so dass ein geringfügiger Verlust entstand.

### **Betreutes Wohnen**

Durch den umfangreichen Mieterwechsel im Laufe des Jahres ist in der Wohnanlage eine neue Atmosphäre entstanden. Alte Beziehungen und vertraute Bindungen sind nicht mehr in dem Umfang vorhanden und müssen neu aufgebaut werden. Die Vermietungssituation ist allerdings nach wie vor herausragend. Es existiert eine Warteliste von weit über fünf Jahren Wartedauer. Außerdem sind die Mieter weit überwiegend sehr zufrieden.

### **Kita Bullerbü**

Die langjährige Leitung der Kita ist in 2019 erneut Mutter geworden und so war eine Neustrukturierung der Leitungsarbeit erforderlich. Die im Vorjahr eingerichtete dritte Gruppe, welche übergangsweise im Bewegungsraum untergebracht worden war, hat sich in 2019 fest etabliert. Durch die bestehende Finanzierungsvereinbarung mit dem Amt Probstei konnte die Kita erneut mit einem ausgeglichenen Geschäftsergebnis abschließen.

### **Essen auf Rädern**

Die Arbeit des Essens auf Rädern stellt einen wesentlichen Pfeiler unserer gemeinnützigen Verpflichtung dar und so konnten im Berichtsjahr nahezu 35.000 Essen für alleinstehende und meist pflegebedürftige Menschen im Kreis Plön ausgefahren werden. Allerdings haben wir für diesen Bereich auch in 2019 einen hohen Betrag unseres Spendenaufkommens aufgewendet.

### **Hausnotruf**

Die Arbeit im Bereich des Hausnotrufs konnte in 2019 ausgebaut und verbessert werden. Die Zahl der Anschlüsse ist weiter gestiegen. Vermehrt kommt es hier auf eine gute Zusammenarbeit und Kooperation an der Schnittstelle zu unserem ambulanten Dienst an.

### **Freiwilligenkoordination**

Für das Jahr 2019 ist es gelungen, eine Studentin für die Arbeit als Freiwilligenkoordinatorin zu gewinnen. Dabei stand zunächst die Förderung und Unterstützung der Arbeiter-Samariter-Jugend Arbeit im Vordergrund.

## **Ausblick**

In 2020 wird unsere Kita Bullerbü ab August mit vier Gruppen, einem tragfähigen Konzept mit einem tollen Team sowie einem einzigartigen Außengelände mit Naturspielplatz ihren Betrieb fortsetzen. Wir freuen uns sehr darauf, dann 55 Schönberger Kindern und ihren Familien beim Großwerden und Lernen zu unterstützen.

Für die kommenden Jahre sehen wir darüber hinaus unsere größte Herausforderung darin, den Leitungswechsel auf der Position der Regionalgeschäftsführung so zu bewerkstelligen, dass alles Gute, was uns erfolgreich gemacht hat, bewahrt bleibt und es uns gelingt, miteinander die neuen Leitungsimpulse zum Wohle aller Beteiligten kraftvoll umzusetzen. Dafür benötigen wir außergewöhnliche Menschen, die sowohl ehren- als auch hauptamtlich mit all ihrem Geschick, ihrer Fachlichkeit und einem großen Herzen anpacken. Die demografische Entwicklung im Allgemeinen und die Arbeitsmarktsituation in den Kernbereichen Pflege und Erziehung im Speziellen stellen dabei eine – wenn nicht die - schwerwiegende Herausforderung dar.

Gemeinsam mit den Fachkolleg\*innen der Landesgeschäftsstelle des ASB Schleswig-Holstein e.V. werden wir uns dieser Aufgabe stellen, damit gültig bleibt, was uns vereint: Wir helfen – hier und jetzt

Schönberg, 02.10.2020

## PRÜFBERICHT 2019

Die örtliche Kontrollkommission ist satzungsgemäß verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Standardprüfung des Regionalverbandes durchzuführen.

### **1. Wirtschaftsunternehmen:**

Die im Regionalverband Kreis Plön befindlichen Einrichtungen

- Betreutes Wohnen,
- Pflegeeinrichtung,
- Tagespflege,
- Mobiler Pflegedienst,
- Essen auf Rädern und
- KiTa Bullerbü

wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und buchhalterisch über den Landesverband geführt. Von dort erfolgt auch die Beauftragung einer Prüfung des Jahresabschlusses durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen *baltic*.

Der letzte Bericht über das Geschäftsjahr 2018, vorgestellt auf der Landesausschusssitzung am 9.11.2019 hat zur Einsicht hier vorgelegen.

Durch Umstellung des Buchhaltungsprogrammes im Landesverband kam es 2019 zu erheblichen Verzögerungen und Falschbuchungen in vielen Bereichen. So wurden teils im Bereich „Essen auf Rädern“ Lastbuchungen nicht vorgenommen, wodurch nicht unerhebliche Rückstände bei den Debitoren erfolgten. Frau Spill erklärte bei der Prüfung in Preetz am 29.1.20, dass sie gerade erst die letzten Fehlbuchungen berichtigen und die Außenstände erst jetzt ausgleichen konnte.

Ein weiteres Problem stellt sich dar, indem es laut Anweisung des LV jetzt bei den Rechnungen zur Ausweisung der Mehrwertsteuer kommen muss. Hierbei kann es sich nur um steuerrechtliche Vorschriften handeln, deren Auslegung, bzw. Handhabung durch Steuerfachleute zu prüfen ist. Der ÖKK ist der Vorgang derzeit nicht erklärbar, da der ASB die Vorsteuer auf Grund seines gemeinnützigen Status kaum wird verrechnen dürfen. Steuerrechtlich dürfte auch für die Debitoren dieser Betrag steuerlich nicht absetzbar sein.

Bei der Prüfung in Schönberg konnten an diesem Datum (am 21.2.2020) die OP-Listen nicht vorgelegt werden, da sie seitens des LV noch nicht zur Verfügung standen.

## **2. Prüfung der Verwahrkassen**

Die Verwahrkassen des Pflegewohngruppen, der Tagespflege, des Betreuten Wohnens, Essen auf Rädern in Preetz und der Kassen der Stützpunkte Schönberg, Preetz, Lütjenburg und Schönkirchen und alle vorhandenen Bargeldkassen wurden stichprobenartig zur Höhe und Zweck der Ausgaben, sowie satzungsgemäßer Verwendung geprüft.

Es gab keinerlei Beanstandungen.

## **3. Teilnahme an den erweiterten Vorstandssitzungen:**

Die Mitglieder der örtlichen Kontrollkommission wurden immer zu den erweiterten Vorstandssitzungen eingeladen und nehmen auch daran teil. Hierdurch ist gewährleistet, dass alle wichtigen Vorkommnisse und Ereignisse, die den RV betreffen, der ÖKK bekannt sind.

Im Bedarfsfalle steht jederzeit der Geschäftsführer Herr Dr. Schütte zur Verfügung.

Diese Zusammenarbeit muss hier ausdrücklich positiv erwähnt werden, da die ÖKK hierdurch immer aktuell unterrichtet ist. Die Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgaben wird hierdurch erheblich erleichtert.



Falk Lammich  
Vorsitzender ÖKK Plön

Durchschriftlich  
Herrn Dr. Schütte und  
LV KK